

3.3. Anpassungsanordnung

zes vom 11. Juni 1968 (GBl. I Nr. 11 S. 242) als Ordnungswidrigkeiten verfolgt oder ziehen nach den §§24 und 25 des gleichen Gesetzes strafrechtliche Verantwortlichkeit nach sich.“

12.

a) § 66 der Anordnung vom 25. August 1956 über die Behandlung von Lebensmitteln im Lebensmittelverkehr (GBl. I Nr. 86 S. 788) erhält folgende Fassung:

„Strafhinweise und Schlußbestimmungen

§ 66

Zu widerhandlungen werden nach § 22 des Lebensmittelgesetzes vom 30. November 1962 (GBl. I Nr. 12 S. 111) in der Fassung des Anpassungsgesetzes vom 11. Juni 1968 (GBl. I Nr. 11 S. 242) als Ordnungswidrigkeiten verfolgt oder ziehen nach den §§24 und 25 des gleichen Gesetzes strafrechtliche Verantwortlichkeit nach sich.“

b) § 67 wird gegenstandslos.

13.

Hinweis: Außer Kraft gesetzt durch § 10 Abs. 2 der Lebensmittelfarbstoff-FAO vom 8. 11. 1982 (GBl. I 1983 Nr. 1 S. 1).

14.

§ 26 der Anordnung vom 18. Oktober 1963 über die hygienische Einrichtung und Überwachung von Gemeinschaftsküchen (GBl. II Nr. 106 S. 833) erhält folgende Fassung:

„§26

Strafhinweis

Zu widerhandlungen werden nach § 22 des Lebensmittelgesetzes vom 30. November 1962 (GBl. I Nr. 12 S. 111) in der Fassung des Anpassungsgesetzes vom 11. Juni 1968 (GBl. I Nr. 11 S. 242) als Ordnungswidrigkeiten verfolgt oder ziehen nach den §§24 und 25 des gleichen Gesetzes strafrechtliche Verantwortlichkeit nach sich.“

15.

Hinweis: Außer Kraft gesetzt durch § 14 Abs. 2 Ziff. 2 der JIO vom 10. 12. 1973 über den Verkehr mit Speisepilzen und daraus hergestellten Pilzerzeugnissen (GBl. I 1974 Nr. 2 S. 9).

16.

Hinweis: Außer Kraft gesetzt durch § 15 Abs. 2 der 6. DU vom 24. I. 1969 „zum Lebensmittelgesetz - Voraussetzungen für die im Lebensmittelverkehr be-

schäftigten Personen in hygienischer Hinsicht - (GBl. II Nr. 96 S. 599). ,

17.

§ 17 der Anordnung vom 30. September 1965 über den Verkehr mit Speiseeis (GBl. II Nr. 104 S. 725) erhält folgende Fassung:

„§ 17

Zu widerhandlungen werden nach § 22 des Lebensmittelgesetzes vom 30. November 1962 (GBl. I Nr. 12 S. 111) in der Fassung des Anpassungsgesetzes vom 11. Juni 1968 (GBl. I Nr. 11 S. 242) als Ordnungswidrigkeiten verfolgt oder ziehen nach den §§24 und 25 des gleichen Gesetzes strafrechtliche Verantwortlichkeit nach sich.“

18.

Hinweis: Außer Kraft gesetzt durch § 10 Abs. 2 der AO vom 1.4. 1985 über den Verkehr mit Konservierungsmitteln - KonservierungsmittelAO - (GBl. I Nr. 12 S. 151).

19.

Hinweis: Außer Kraft gesetzt durch § 9 Abs. 2 der AO vom 28. 11. 1978 über diätetische Lebensmittel (GBl. I 1979 Nr. 3S.32).

20.

§ 7 der Anordnung vom 4. Juli 1967 über den Verkehr mit Säuglings-, Säuglingsfertig- und Kinderzuzusatznahrung (GBl. II Nr. 66 S. 447) erhält folgende Fassung:

„§7

Zu widerhandlungen werden nach § 22 des Lebensmittelgesetzes vom 30. November 1962 (GBl. I Nr. 12 S. 111) in der Fassung des Anpassungsgesetzes vom 11. Juni 1968 (GBl. I Nr. 11 S. 242) als Ordnungswidrigkeiten verfolgt oder ziehen nach den §§24 und 25 des gleichen Gesetzes strafrechtliche Verantwortlichkeit nach sich.“

21.

§ 8 der Zweiten Durchführungsbestimmung vom 15. Mai 1964 zum Arzneimittelgesetz - Gesundheitspflege-mittel - (GBl. II Nr. 56 S. 502) erhält folgende Fassung:

„8 8

(1) Im übrigen finden die Vorschriften der §§ 4, 11, 28 bis 33 des Arzneimittelgesetzes und die §§ 30, 31, 35 bis 39 der Ersten Durchführungsbestimmung vom 15. Mai 1964 (GBl. II Nr. 56 S. 485) entsprechende Anwendung.

(2) Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen